



Pressemitteilung

Werkstatt N: Rat für Nachhaltige Entwicklung zeichnet EL PAN ALEGRE – DAS FRÖHLICHE BROT aus

Rat verleiht Qualitätslabel für besonders zukunftsweisende Initiativen.

Berlin, 05.05.2011 Die Welt steht vor enormen Herausforderungen. Die Probleme von heute können nicht mehr mit den Denkweisen von gestern gelöst werden. Auf der Suche nach einem sinnvollen Umgang mit der Umwelt, einer tragfähigen Gestaltung des sozialen Zusammenlebens und des Wirtschaftens liefert nachhaltiges Handeln eine wertvolle Orientierung. Nachhaltigkeit kommt nicht allein durch politische Entscheidungen, Unternehmensstrategien oder wissenschaftliche Arbeiten: An vielen verschiedenen Stellen in unserer Gesellschaft entstehen Impulse und Projekte, die diesen Gedanken verfolgen.

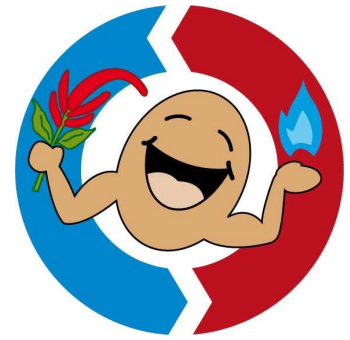
Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) zeichnet die bemerkenswertesten Initiativen und Ideen aus Deutschland aus.

Unter den ausgezeichneten Projekten ist auch EL PAN ALEGRE – DAS FRÖHLICHE BROT, ein regionalwirtschaftliches Kreislaufkonzept für die nachhaltige kommunale Grundversorgung mit Energie und Nahrungsmitteln am Beispiel des „Täglichen Brotes“. Sein Trägerverein En Buenas Manos e.V. möchte mit der Umsetzung des Konzepts im Berliner Volkspark Wuhlheide u.a. mit einer Modellbäckerei ein inspirierendes und Mut machendes Best-Practice-Beispiel für die Stärke lokal-regionaler Kreislaufösungen bei komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen schaffen.

Parallel dazu arbeitet der Trägerverein als Kooperationspartner unter dem Dach von Europas größtem Freizeit- und Bildungszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien, dem FEZ-Berlin, im Rahmen von Workshops für Schulklassen und Familien an der Weitergabe des alten Menschheitswissens rund um das Kernthema „Nachhaltig stark und schlau! Gesunde Ernährung und Erneuerbare Energie im Kreislauf“.

Die Jury hat die Originalität überzeugt, mit der in diesem Projekt verschiedene Herausforderungen der Nachhaltigkeit – Ernährung, kommunale Kooperation, Energie – am Beispiel eines Grundnahrungsmittels angegangen werden. Konzepte, die Kreisläufe teilweise oder vollständig schließen, gewinnen mit Recht eine immer größere Bedeutung. Bei EL PAN ALEGRE bestehen die Verbindung von Ernährungs- und Energieaspekten und der Anspruch, gerade Kinder zu erreichen. EL PAN ALEGRE schärft das Bewusstsein vom Wert teilweise verborgener Nahrungs- und Energie-Schätze in der eigenen Umgebung.





Der RNE wählte rund 100 Bewerbungen aus, die im Jahr 2011 mit dem Siegel „Werkstatt N-Qualitätslabel“ ausgezeichnet werden. „Die Auswahl ist immer ein schwieriger Prozess. Wir prüfen die Projekte auf das umfassende Verständnis von Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen, Übereinstimmung von Ziel und Methode sowie Originalität.“, so Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des RNE.

„Werkstatt N“ dokumentiert den Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft und bietet einen Überblick über die besten Nachhaltigkeitsansätze in Deutschland, die mit viel Engagement das Ziel einer wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch tragfähigen Entwicklung verfolgen“, so Bachmann weiter.

Der Rat stellt auf der Webseite www.werkstatt-n.de ausgezeichnete Werkstatt N-Projekte vor. Dort finden sich auch Informationen zur neuen Bewerbungsrunde, die im Sommer 2011 startet. Viele der diesjährigen Preisträger werden auch auf der 11. Jahreskonferenz des RNE am 20. Juni 2011 im Berliner Tempodrom vertreten sein, die in diesem Jahr den Titel „...und was bedeutet Nachhaltigkeit?“ trägt. www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz

Die Auszeichnung

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung zeichnet jedes Jahr rund 100 Projekte aus. Das Label „Werkstatt N-Projekt 2011“ erhalten Projekte, die bereits umgesetzt werden, gute Ideen in der Konzeptphase werden mit dem Label „Werkstatt N-Impuls 2011“ prämiert. Mit der Auszeichnung ist kein materieller Preis verbunden.

Die Jury

Die Jury besteht aus Mitgliedern des Rates für Nachhaltige Entwicklung und der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung.

Der Rat

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung entwirft Beiträge und gibt Empfehlungen für die Nachhaltigkeitsstrategie und -politik der Bundesregierung. Hans-Peter Repnik ist Vorsitzender, Marlehn Thieme ist stellvertretende Vorsitzende des Rates. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sie und 13 weitere Mitglieder aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen im Juni 2010 berufen. Erstmals berufen wurde der Rat für Nachhaltige Entwicklung im Jahr 2001.

Kontakt:

En Buenas Manos e.V.
Geschäftsführerin: Madeleine Porr
10715 Berlin
[T] +49(0)30 600 50 213
[E] kontakt@el-pan-alegre.org
[W] www.el-pan-alegre.org •
www.elpanalegre.blogspot.com

Pressebüro Werkstatt N
Kristina Nolte
c/o Scholz & Friends Reputation
Litfaßplatz 1, 10178 Berlin
[T] +49(0)30 700 186-834
[F] +49(0)30 700 186-811
[E] presse@werkstatt-n.de
[W] www.werkstatt-n.de

